



Tierkommunikation

vom

24.7.22 16:30



Name des Tierhalters

Manuela

Name des Tieres

Dobby



Allgemein / Charakter:

(Mind. 3 Charaktereigenschaften nennen)

Dobby ist ein sehr liebevoller und gutmütiger Esel. Er kann von einer verspielten und "verschmusten" Situation, plötzlich in eine ängstliche, verschlossene und zurückweisende Art wechseln.

Vorlieben / Talente / Potential:

Esel Dobby überdenkt alles und wirkt in manchen Situationen somit manchmal etwas kompliziert. Er braucht dafür viel Zeit und Einfühlvermögen um ihn von seinem Vorhaben zu überzeugen.

Sein Talent zeigt sich dagegen in der Form aus, dass er in gefährlichen Situationen nicht unüberlegt handelt.

Aktuelle Situation / Gefühlszustand:

Rudel / Herde / Familie / Kinder?

Es geht ihm gut, es ist Moment sehr heiss, er steht zurzeit auf einer separaten Weide mit seinem Eselkollege und möchte zu den Pferden. (Sind die Pferde auf der Alp und die zwei Esel auf einer anderen Weide?)

Vergangenheit / wichtige Erinnerungen:

Möchte nicht darüber reden, war früher in schlechter Haltung und hat Angst, dass er wieder zurück muss.

Bezugspersonen / Familie:

(Beschreibung der Personen und Beziehungen, Beweisfragen)

- Manuela ist sehr feinführend und bemüht, dass die Beziehung zu Dobby besser wird.
- Die Beziehung ist etwas abgeschirmt von Seite Dobby, Manuela hat Mühe sein ganzes Vertrauen zu erlangen. Aber er liebt Manuela sehr und ist sehr "verschmust"
- Er steht im Moment mit seinem Eselkolleg auf einer Weide ohne die Pferde!!

Stall / Zuhause:

(wo & wie lebt das Tier, wie viele Personen gehören zur Familie, Schlafplatz, andere Tiere, was für Zubehör / Spielzeug hat es, fühlt es sich wohl in seinem Zuhause, Beweisfragen)

Dobby lebt mit einem anderen Esel zusammen und oft auch mit Pferden, er vermisst im Moment die Pferde...

Die beiden Esel leben im Sommer auf einer Weide, er liebt es unter einem Baum, wo es viele Erdhaufen zum scharren und zum sulen gibt und ein Gebüsch... auf der Alp.

Es gibt schwarze Kübel, ev. zum trinken?

Tierische Freunde (bester Freund):

Eselkolleg Herkules und ein verstorbenes Pferd



Fütterung:

(mag es sein Futter, was mag es besonders und was nicht, ev. austesten: Verträglichkeit / Allergieneigung / Mineralstoffmangel bzw. -überschuss)

Weide, im Sommer auf der Alp, sonst Heu
mag besonders Karotten

Positive Satzstellung:

Ich wünsche Dobby ein gesundes Selbstwertgefühl und innere Gewissheit und Sicherheit. Es wird alles Gut.

Besonderer Wunsch des Tieres:

Mit den Pferden zusammen auf der Weide zu sein!

Botschaft des Tieres an den Halter:

Manuela soll sich bitte nicht zu viele Sorgen machen, da er sich sonst auch viel sorgt. Er ist dankbar, dass er bei Manuela leben darf, er schätzt sie sehr.

Abschliessende Bemerkungen:

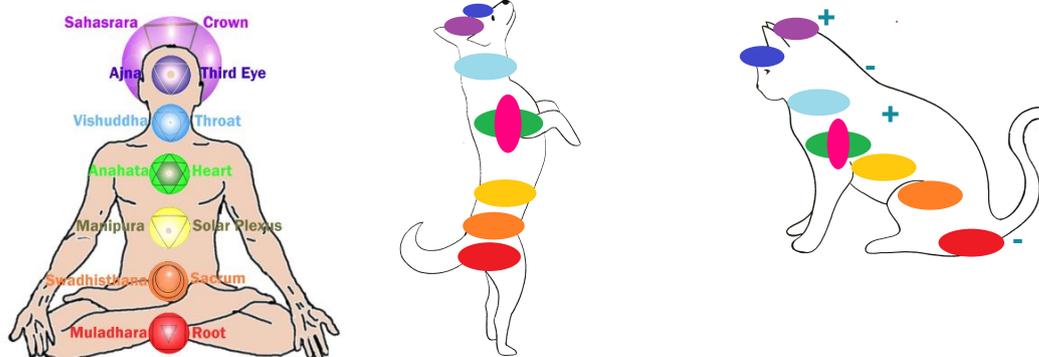
Dobby hat immer wieder Ängste, dass er wieder zurück zu seinem Vorbesitzer muss. Ich habe ihm erklärt, dass dies ganz sicher nicht passieren wird!
Auch vermisst er ein verstorbenes Pferd (braun, schwarze Beine, Mähne, Schweif und eine Blässe)

Er zieht sich dann oft zurück und ist etwas depressiv und traurig!

17:12 Dobby hat hunger und ist nicht mehr so an mir interessiert :-)



Chakra-Analyse / Momentaufnahme (Blockaden / energetisches Ungleichgewicht): (Definition: Chakren sind Energie-Zentren am Körper)



Chakras in Kompensation (überaktiv):

Psychisch: Das Kronchakra nehme ich bei Dobby als Kompensation wahr, was bei ihm Realitätsflucht und Verwirrung auslösen kann. Da die Selbstverwirklichung bei Dobby sehr ausgeprägt ist kommt es oft zur Verwirrung.

Physisch: Bei Dobby fühle ich das Herzchakra in Kompensation, was eventuell auf eine Schwachstelle im Herz-Kreislauf hinweist und oder ein generelles Problem im Bereich des Brustkorbs.

Chakras in Hemmung (zu wenig aktiv):

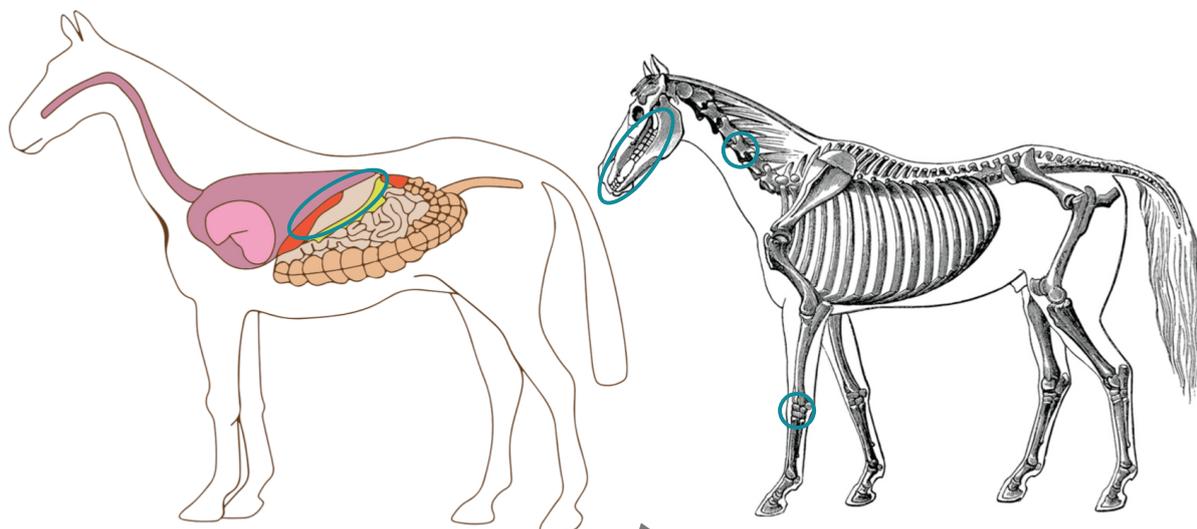
Psychisch: Das Wurzelchakra nahm ich bei ihm in Hemmung wahr. Er hat wenig Überlebenswille und hat Urängste.

Physisch: Das Halschakra spüre ich in Hemmung, dass er eventuell eine Schwachstelle in den Halswirbeln hat. Des weiteren könnte er Beschwerden in der Stimme und im Bereich der Zunge und Rachen haben.



Gesundheits-Check (Momentaufnahme):

Bei Esel Dobby wandte ich die Scan- und Shapeshifting-Technik an, die jeweiligen Schwachstellen konnte ich mit der Pendeltechnik gegenprüfen.



- Ich spürte bei ihm einen Druck im Magenbereich der eventuell auf Stress und Durchfall hinweisen könnte.
- Im Bereich der Zähne fühlte ich ab und zu Schmerzen, dies würde ich kontrollieren lassen.
- Beim vorderen linken Carpalgelenk spürte ich eine Schwachstelle die auch regelmässig überprüft werden sollte um Schmerzen vorzubeugen.
- Im Halsbereich (ev. 5. Halswirbel) fühlte ich eine Blockade, diese würde ich auch im Auge behalten.

Wichtig:

Der Gesundheits-Check zeigt aktuelle körperliche Schwachstellen sowie allenfalls Symptome / Beschwerden, wobei diese nicht schwerwiegend sein müssen (häufig zeigen die Tiere keine offensichtlichen Symptome). Schmerzen können ausstrahlen; dort, wo das Tier Schmerzen anzeigt, muss nicht zwingendermassen auch die Ursache des Schmerzes oder der Symptome zu finden sein. Medikamente wie Schmerzmittel, Kortison, Antibiotika, Psychopharmaka,...) beeinflussen die Wahrnehmung des Tieres; Schmerzen und andere Symptome können so unter Umständen nicht wahrgenommen oder die Intensität derselben verfälscht werden.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass ich keine Tierärztin oder Tierheilpraktikerin bin. Mit diversen Techniken der aussersinnlichen Wahrnehmung kann ich wichtige Hinweise liefern und allfällige Schmerzen des Tieres lokalisieren, niemals jedoch Diagnosen stellen oder den Tierarzt ersetzen. Ich kann keine Garantien abgeben noch irgendwelche Haftung übernehmen. Bitte suchen Sie bei ernsthaften gesundheitlichen Störungen unbedingt einen Tierarzt auf.



Fallstudie Tier

Dobby ist ein sehr fürsorglicher, aufmerksamer und liebevoller Esel. Er hat zwei Seiten an sich, einmal sehr freundlich und verspielt andererseits sehr verschlossen, misstrauisch und ängstlich. Manchmal wirkt er sogar sehr traurig. Er hat eine traurige Vergangenheit und schon sehr viel erlebt. Beim Vorbesitzer ging es ihm sehr schlecht, jetzt hat er manchmal immer noch Angst, dass er da wieder zurück muss. Dies macht ihm grossen Kummer. Er schätzt die Manuela als Besitzerin sehr und ist auch sehr dankbar. Aber er hat trotzdem Angst, dass er plötzlich wieder zurück gebracht wird. Dobby ist auch sehr gerne mit den Pferden von Manuela zusammen. Im Sommer sind die Esel und die Pferde auf getrennten Weiden und er vermisst die Pferde. Es gibt da noch eine Geschichte mit einem verstorbenen Pferd, dass er sehr vermisst. Wenn ich es richtig übersetzen kann, würde ich sagen es ist ein Brauner, schwarze Mähne und Schweif und eine Blesse?

Dobby hat schon viele Pferde sterben sehen und auch sein spezieller Freund, das macht ihn immer wieder sehr traurig. Auch dass es seiner Besitzerin nicht so gut geht, belastet ihn sehr. Er hat ev. einige Symptome von ihr gespiegelt bekommen. Ich habe das Gefühl, dass er ab und zu etwas Bauchschmerzen hat und dadurch mit Durchfall reagiert. Halswirbel sowie das linke Carpalgelenk könnten gelegentlich schmerzen.

- Magen und Verdauung haben im Gesundheits-Check angegeben weil er ev. etwas gestresst ist mit all seinen Sorgen.
- Zähne / Maul haben auch angegeben, ev. auch die Neven oder mal die Zähne kontrollieren.

Ich fühle und oder spüre :

- Dass Dobby im physischem eine Kompensation im Herz-Chakra hat, er trägt sehr viel Liebe in sich und bekommt auch von seiner Besitzerin sehr viel Liebe und dies beruhigt ihn sehr. Könnte auch mal mit dem Kreislauf und Brustkorb empfindlich reagieren. Auch ev. der Magen?
- Auch auf der physischer Ebene hat er eine Hemmung im Hals-Chakra, dass auf die Stimme, Zunge, Rachen und Halswirbel reagieren könnte. Er wird nicht gehört!
- In der psychischer Ebene spüre ich eine Kompensation im Kron-Chakra, dies könnte zu einer Realitätsflucht, Verwirrung, Selbstverwirklichung führen, da er nicht recht weiss, dass er ja niemals zurück muss und auch nicht Schuld hat, an den vielen verstorbenen Pferden wo er gekannt hat und vor allem bei einem Pferd, dass er auch sehr vermisst. Er darf sein Leben trotzdem geniessen...
- Auch auf der psychischer Ebene hat er noch eine Hemmung im Wurzel-Chakra. Dies steht für den Überlebenswille, Lebenswille, Urängste und Ego. Ich fühle, dass Dobby durch die vielen verstorbenen Pferde wie etwas aufgegeben hat, der Überlebenswille ist nicht mehr so stark dadurch und der Lebenswille natürlich auch nicht mehr. Er ist manchmal so "mürrisch", weil er einfach traurig ist und sich sorgen um seine Herde und auch um Manuela macht. Er spürt sehr viel! Der Kummer von der Besitzerin um die Tiere trägt er auch in sich! Urängste durch den Vorbesitzer lasten auch noch auf ihm! Er darf mal ausatmen, dass er jetzt bei Manuela ein schönes Leben führen kann, im Sommer auf der Alp mit anderen Eseln und seinem Eselkumpel Harry und im Winter wieder mit den Pferden zusammen im Dorf und darauf vertrauen, dass jetzt nichts schlimmes mehr passieren würde.



Zum Glück hat er ein so grosses Herz, dass er doch immer wieder das Leben geniessen kann und die Liebe von Manuela auch aufnehmen kann und auch mal Lust hat zum spielen und es sehr geniesst mit ihr zu knuddeln.

Was mir erst jetzt durch den Kopf geht, während ich diese Zeilen schreibe : Hat er eventuell Alpträume? Dies könnte seine immer wiederkehrende Ängste und Trauer erklären, die er noch nicht verarbeitet hat!!

- Eine Therapie für Besitzer und Dobby wäre sicher gut, zusammen meditieren, die vorgeschlagene Bachblüten- und Schüsslersalz-Mischungen wären eine Unterstützung. Chakren-Balancing.

Komplementärmedizinische Beratung

Alle Mittel wurden mit der Pendel-Technik ausgetestet.

Schüsslersalze (ohne Milchzucker) :

Nr. 1 : Bindegewebe, Gelenke, Haut (Elastizität / Festigkeit)

Mängel an Realitätsinn und Bodenständigkeit, Depressionen Schwankt zwischen externen Materialismus und totaler Vergeistigung.

Wunsch die materielle Welt mit der Geistig-seelischen in Einklang zu bringen.

Nr. 2 : Knochen, Zähne (Aufbau und Wachstum)

Legt grossen Wert auf persönliche Sicherheit, sieht gerne eine führende Person an seiner Seite. Unentschlossen, beeinflussbar, vermeidet Teamwork.

Nr. 5 : Psyche und Nerven (Energiermittel)

Pessimistisch, Mangel an Selbstbewusstsein, Änderungen der bisherigen Lebensumstände wird nur zögerlich und zweifelnd akzeptiert, sucht nach den negativen Seiten des Lebens.

Nr. 12 : Eiter und Halsmittel, Binde-, Stützgewebe, Gelenke

Unentschlossen, wenig Willensstark, nimmt eine Opferhaltung ein, hilfsbereit, warmherzig und sensibel.

Dosierung : je 2 Tabletten täglich oder alle 2-3 Stunden, bei akuten Symptomen (bis zur Linderung).

Bachblüten (ohne Alkohol, im Kühlschrank lagern) :

Nr. 4 : Centaury : Schwäche des eigenen Willens, kann nicht Nein sagen!

Nr. 5 : Cerato : Mangelndes Vertrauen in die eigene Intuition.

Nr. 15 : Hally : Eifersucht, Misstrauen

Nr. 19 : Larch : Erwartung an Fehlschlägen durch Mangel an Selbstvertrauen, Minderwertigkeitskomplexe.

Dosierung : je 3 Tropfen in ein 30ml Fläschchen und dies 2-4x täglich 4 Tropfen auf ein Lackerli oder direkt ins Maul (bis zur Besserung oder neue Zusammenstellung).



Homöopathie (ohne Milchzucker) :

Hypericum D30 und entweder D3/D6 oder Johaniskrautöl.

- Nerven -verletzungen, -schädigungen, starke schmerzen, Zahnnerven.
- Depressiven Verstimmungen, Niedergeschlagenheit nach Verletzungen.

Dosierung : 10 Globuli täglich (bis zur Besserung) und 1 TL Johaniskrautöl (Nerven Depressionen) täglich (bis zur Besserung).

Da Dobby tiefsitzende Probleme hat und bei Folgen lange zurückliegender Verletzungen, würde ich ihm Hypericum D30 vorschlagen, für die depressiven Schwankungen dann lieber D3/6 oder sonst 1 Esslöffel Johanniskrautöl direkt in den Mund. Hier möchte ich lieber die pflanzliche Wirkung und nicht die Homöopatische.

Chakren-Ausgleich: 29.7.22 durchgeführt

Stein- / Farb-Therapie / Orakelkarten :

Baumachat : Fördert innere Ruhe, Beharrlichkeit und Stabilität, macht mutig in Situationen, wo man sich kraft- und schutzlos fühlt.

Chakedon : Wenn man sich gehemmt und gebremst fühlt, Kommunikativ, Geistesgegenwärtig.

Dumorfirit : Bringt Gelassenheit, Leichtigkeit, beruhigend, entspannend, lindert Ängste, Depressionen, Nervosität, Innere Unruhe, Stress.
Schmerzen, Krämpfe, Kopfschmerzen.

- Naturgeister Orakel : Lass die Liebe dein Leuchtfeuer sein (Nr. 42)



LASSE DIE LIEBE DEIN
LEUCHTFEUER SEIN

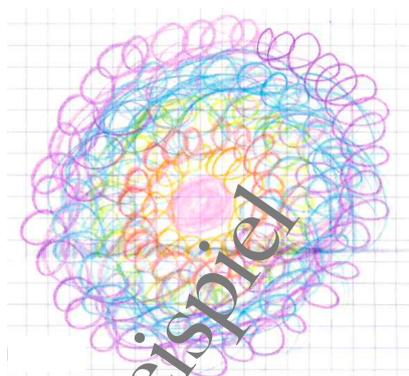


Führe mit Liebe! Erblicke wie die Liebe ihren Weg geht. Führe eine Visualisierungsübung aus : Fülle den ganzen Raum / Stall / Weide mit strahlender wundervoller Liebe zu allen Beteiligten, auch mir DIR!

Erkenne alles und sei bereit, anders damit umzugehen. Konzentriere dich auf das Licht in deinem Inneren und stelle dir vor, dass Licht aus dir herausstrahlt. Durch dein inneres Licht kannst die Welt mit neuen Augen sehen und an jeden Tag deines Lebens Neues lernen!

Seelenbild :

Grosses Herz in der Mitte, dass um von gekräuselt umgeben ist. Ich weiss nicht, was das zu bedeuten hat ? Ev. weil er hin und her gerissen ist und manchmal etwas verwirrt ist. Seine Gefühle sind wie hinter einer Brombeerhecke versteckt!



dunkles Blau : beschützend, beruhigend
Violett aussen : Meditation, er ist hoch entwickelt
helles Grün : Neutralisierend, beruhigend, ausgleichend
Rosa : Liebe, herzlich
Orange : Lebensfreude, heiter, lustig
Rot : Wärme, Liebe

Selbstreflexion

Worauf darf ich stolz sein, was hat gut geklappt?

Dobby ist eher ein verschlossener Esel, ich hatte keine Probleme zu ihm durchzukommen, er wollte zuvor nicht gross über seine Vergangenheit sprechen aber dies ist auch total ok!
Auch die komplementären Medikamente haben sehr gut zu seinem Typ gepasst.

Was hat weniger gut geklappt? Übersetzungsfehler?

Bei den Chakren hatte ich an Anfang etwas mühe diese gut wahrzunehmen, ich hatte dann noch das Pendel zur Hilfe. Dann lief es plötzlich sehr gut.



Was war eine besondere Herausforderung?

Weil Dobby eben wie schon erwähnt ein sehr verschlossener Esel ist, aber es ging erstaunlich gut. Er hatte nicht sehr viel Geduld, er hatte dann mal Hunger, aber sonst war er eigentlich doch sehr offen. Ich spürte vor allem sein grosses Herz und seine Warmherzigkeit und auch noch seine Verspieltheit, es war zum Teil wie ein junger Esel und andererseits ein etwas "Griessgrähmiger" Esel! Er trägt viel Liebe in sich!

Was habe ich aus den "Fehlern"/Vorgehensweise (Seelensprache) lernen können?

Solche Tiere in "rosa Packen". Wobei ich bei Dobby das Gefühl hatte, er möchte ganz normal behandelt werden.

Kundenfeedback

1. Was war richtig / falsch?
2. Wie war die Zusammenarbeit?
3. Gibt es Kritik, was besser machen?
4. Gibt es Veränderungen am Tier?

1. Der Magen und die Verdauung haben im Gesundheits-Check angegeben und das konnte Manuela bestätigen, sowie auch der (5.) Halswirbel, die Zähne möchte sie bald kontrollieren lassen.

Ich fühle noch, dass sein linkes Carpalgelenk ab und zu schmerzte, dies konnte sie mir nicht bestätigen.

2. Manuela meinte, dass sie von Anfang an sich sehr wohl und verstanden fühlte. Meine einfühlsame und geduldige Art, vermittelte ihr stets ein Gefühl von Sicherheit und Zuversicht. Der Aspekt der ganzheitlichen Betreuung zeigte sich, indem ich nicht nur um das Wohl von Dobby sehr bemüht war, sondern auch um Ihres Wohl. Da sie im Moment in einer sehr schwierigen Lebenssituation steht und wir dadurch auf die Tagesverfassung rücksicht genommen haben.

3. Sie hat keine Kritik an mich.

4. Nach wenigen Wochen verbesserte sich sein seelischer Zustand bereits. Dobby wirkte wacher und interessierter am Geschehen und auch an seinem Artgenossen. Seine Augen wurden grösser und klarer. Da die Weide gewechselt wurde und er und sein Eselkolleg jetzt den Sommer lag auf einer grossen Alp mit weiteren 7 Esel teilen kann, ist es ihr nicht möglich, sein Kotabgang zu beobachten. Auf Druck am Bauch reagiert er teils immer noch. Die Besitzerin macht jetzt auch regelmässige Meditationen mit Dobby zusammen und hat tolle, harmonisierende Erfahrungen machen können, wo sie und er sehr lieben!

Rückmeldung von Manuela

Tierkommunikation Esel Dobby mit Virginia

Meine Anfrage an Virginia (Problem und Ziel)



- Obwohl Dobby schon seit über zehn Jahren bei mir lebt, wirkt er auf mich oftmals sehr verschlossen. Dies zeigt sich, indem er sich kaum in die Gruppe (Esel-Freund und 2 Pferde) involviert und seine Augen etwas leer und abwesend scheinen. Es scheint, als würde ihn etwas wesentliches beschäftigen, sei dies nun körperlich oder/und seelisch. Auch hat sich seit ca. 2 Jahren ein Tic (lecken an Steinmauern, Panels und Holz) eingeschlichen. Dobby sucht intensiv meine Nähe und schmust gerne, dann schnurstracks wird er plötzlich aggressiv und rennt weg.
- Ich wünsche mir für Dobby, dass er sich bei mir sicher und geborgen fühlen kann, damit er sein Leben, seine Kameraden und, das Wichtigste, sich selbst in seinem Sein leben und erleben kann.

Der Therapie-Weg mit Virginia

Während unseres gemeinsamen Weges, fühlte ich mich von Anfang an sehr wohl und verstanden bei Virginia. Ihre einfühlsame und geduldige Art, vermittelte mir stets ein Gefühl von Sicherheit und Zuversicht. Der Aspekt der ganzheitlichen Betreuung zeigte sich, indem Virginia sich nicht nur um das Wohl von Dobby sehr bemühte, sondern auch um mein Wohl. Sie passte sich meiner momentan, etwas schwierigen Lebenssituation, an und gestaltete die Therapie deshalb tagesverfassungsbedingt.

Ich hatte das Gefühl, dass Virginia Dobby gut erreichen konnte und sein Wesen «sehen» konnte; dies, obwohl Dobby sich und seine Gefühle teils sehr eingemauert hält. Nach dieser ersten Begegnung, teilte Virginia mir direkt ihre Beobachtungen und Botschaften von Dobby mit. Welche ich, soweit es mir möglich war, und bis auf das Leiden am Bein, bestätigen konnte. Zeitnah erhielt Dobby dann die von Virginia zugeordneten Schüsslersalze, sowie auch die passenden Bachblüten Essenzen. Zudem durfte Dobby daraufhin auf eine Weide gehen, wo er auf 7 weitere Esel traf.

Nach einigen Wochen, verbesserte sich sein seelischer Zustand bereits. Dobby wirkte wacher und interessierter am Geschehen und auch an seinen Artgenossen. Seine Augen wurden grösser und klarer. Da die Weide sehr weitläufig ist, konnte ich den Kotabgang nicht beobachten. Auf Druck am Bauch reagiert er teils immer noch.

Virginia erkundigt sich regelmässig nach Dobby's Empfinden. Auch erhielt ich von ihr viele wertvolle Tipps, um Dobby auch zukünftig zu zeigen, dass er nicht Angst haben muss. Eine sehr schöne Erfahrung war eine, von Virginia geführte, Meditation mit Dobby. Diese fühlte sich sehr harmonisierend an. Ich durfte durch diese Erfahrung auch viel für mich und mein Leben mitnehmen.

Ich, und ich denke auch Dobby, bin dir Virginia sehr dankbar für deine liebevolle und professionelle Begleitung. Und ich wünsche dir aus tiefstem Herzen alles Liebe und Gute auf deinen weiteren Weg!!!

Manuelaf